

Historie KWS Markenschutz

Das historische Warenzeichen der KWS

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



Historisches Warenzeichen der KWS – Schutz der Marke

Seit über 125 Jahren schützt die Marke unser Saatgut

Das Saatgut der KWS war schon um 1885 eine begehrte Ware. Damals produzierte das Kleinwanzlebener Unternehmen in der Magdeburger Börde ausschließlich Zuckerrübensaatgut. Es besaß eine so hohe Qualität, dass sogar andere Pflanzenzüchter mit Nachzuchtungen der Kleinwanzlebener Erfolgsrübe schriftlich warben, um vom guten Ruf der Kleinwanzlebener Zuckerrüben zu profitieren.

Carl Valentin Rabbethge, der damals das Unternehmen leitete, sah die Notwendigkeit schnell zu reagieren, um die eigene Züchtungsleistung gesetzlich zu schützen.

Daher meldete das Kleinwanzlebener Unternehmen noch im Jahr 1885 bei dem erst wenige Jahre zuvor in Berlin gegründeten „Kaiserlichen Patentamt“ das Warenzeichen unter der Patent Nr. 273 an. Es ist das älteste Warenzeichen der KWS und einer der ältesten Marken in Deutschland überhaupt.

Die Landwirte konnten nun darauf vertrauen, dass die mit dem Kleinwanzlebener Warenzeichen verplombten Saatgutsäcke auch wirklich Rübensamen aus der Züchtung des Unternehmens enthielten.

Die Schutzmarke mit der von drei Sternen bekrönten Zuckerrübe und dem Schriftzug „Schutzmarke, Kleinwanzlebener Original, Rabbethge und Giesecke“ gab ihnen die Gewissheit, gute Saatgutqualität mit beständigen Qualitätseigenschaften zu kaufen. So war das Warenzeichen zu einer Zeit Schutz- und Gütesiegel, als noch keine Sortenschutzgesetzgebung existierte. Es hatte einen hohen Wiedererkennungswert und stand für Vertrauen und Sicherheit.



Kommerzienrat Carl Valentin Rabbethge
(1842–1890)



Zuckerfabrik Klein Wanzleben (gezeichnet von Gustav Hansen, 1940)



Die „Schutzmarke, Kleinwanzlebener Original, Rabbethge und Giesecke“ – das älteste Warenzeichen der KWS

Nach dem Zweiten Weltkrieg verteidigte die KWS – nun am neuen Standort in Einbeck – vor Gericht erfolgreich ihr Eigentumsrecht an der Schutzmarke. Ansprüche hatte die „Deutsche Saatgut-Handelszentrale“ erhoben, eine in der DDR gegründete Handelsgesellschaft, die mit ihrer Niederlassung für Zuckerrübensamen auf dem KWS Gründersitz in Kleinwanzleben saß.

Sie zog ihre Klage schließlich zurück, durfte den Markennamen „Kleinwanzlebener Original“ nicht mehr benutzen und nur noch mit Saatgut aus Klein

Wanzleben als Herkunftsbezeichnung werben. So garantierte die „alte“ Schutzmarke in der schwierigen Zeit des Wiederaufbaus Markenschutz für die KWS.

Die orange leuchtende Sonne über den sich verjüngenden grünen Feldern steht zusammen mit den drei Buchstaben seit über vierzig Jahren – so wie vorher die Zuckerrübe – sinnbildlich für unsere seit vielen Generationen gelebten Werte: Vertrauen, Weitblick und Unabhängigkeit. Vertrauen in unsere hohe Saatgutqualität und leistungsstarke Sorten, Weitblick in der Forschung und Entwicklung für zukunftsfähige Lösungen und Unabhängigkeit in der Unternehmensführung für seit Generationen erfolgreiches, langfristiges und nachhaltiges Wirtschaften.

Und dieses wertvolle Gut, unsere Marke, schützen und verteidigen wir auch heute gegen Nachahmer und Markenrechtsverletzer.



